

Zooloretto

NEWS

Ausgabe 1/2009 Artikel-Nr. 93091

Zooloretto Exotic

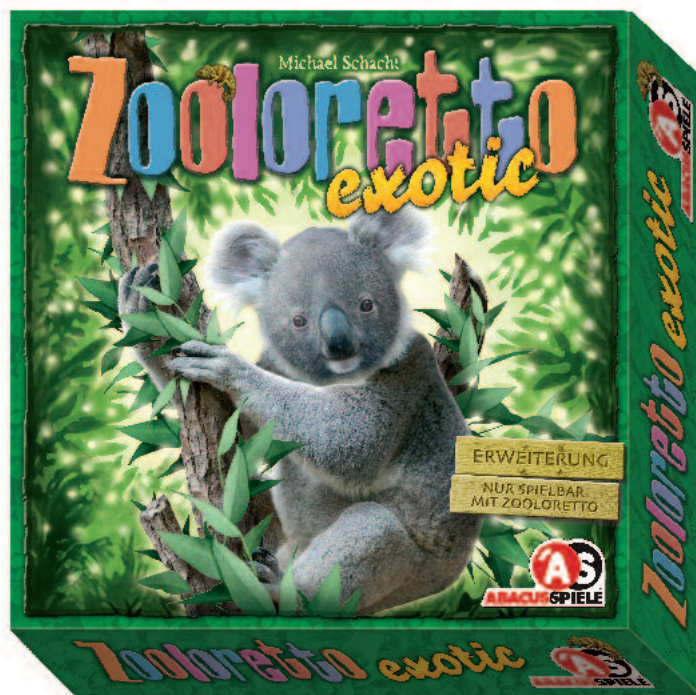
Mit dieser Erweiterung wird der Tierpark noch exotischer!

Der Bau eines neuen Urwald-Erlebnispfades mit fremdartigen Tieren aus aller Welt lockt jede Menge neugierige Besucher in den Zoo. Da lohnen sich die Verkaufsstände doppelt.

Aber auch die anderen Tierparks locken mit ihren Attraktionen, und so wandern Besucher schnell wieder ab. Wer es jedoch schafft die Besucher in seinem Zoo bis zum Spielende zu halten, kann noch mehr Punkte gewinnen.

Für Zooloretto Exotic wird der Zoo jedes Spielers mit einer besonderen Urwaldtafel erweitert, und es kommt eine neue Sorte Plättchen ins Spiel: die Urwaldtiere. Sie werden mit den übrigen Plättchen gemischt. Außerdem gibt es Besucherfiguren in verschiedenen Farben. Diese bewegen sich entlang des Weges zwischen den Gehegen und über die Urwaldtafel von einem Aussichtspunkt-Feld zum nächsten.

Für die Urwaldtiere selbst erhält der Spieler zwar keine Punkte, aber mit ihrer Hilfe bringt er Besucher in seinen Zoo. Außerdem kann er unter Umständen auch seine Mitspieler etwas ärgern. Denn jedes



Viele neue, exotische Tierarten aus allen Teilen der Welt.

Mal, wenn der Spieler ein Urwaldtier auf seine Urwaldtafel legt, darf er entweder einen neuen Besucher in seinen Zoo holen oder er kann einen seiner Besucher zwei Schritte weit auf dem Weg voran ziehen. In jedem Fall müssen aber alle Mit-

spieler, die bereits mindestens einen Besucher in derselben Farbe in ihrem Zoo haben, einen dieser Besucher ein Feld zurückziehen. Da passiert es auch, dass ein Besucher, der den Tierpark gerade erst betreten hat, den Zoo gleich wieder verlässt.

Am Ende erhält jeder Spieler Punkte für jede Farbe, in der er mindestens einen Besucher hat.

Bei Zooloretto Exotic müssen die Spieler immer wieder neu überlegen wie sie mehr Punkte bekommen können: durch die gerade angebotenen Tierplättchen mit denen sie ihre Gehege füllen können oder durch die Plättchen, die es ihnen erlauben, Besucher in den Zoo zu holen. Dabei muss jeder darauf achten, auf welche Besucherfarben die Mitspieler setzen und entsprechend reagieren.



Inhalt

Zooloretto Exotic	1
Der Almanach	1
Zooloretto Turnier-Serie	2
Ein Verlag feiert Geburtstag	2
Zooloretto im Zoo	2
Die Varianten-Seite	3
Drei Mitarbeitertafeln	3
Neue Downloads	3
zooloretto.com	4
Der Autor von Zooloretto	4
PC-Spiel	4
Gewinnspiel	4
Impressum	4

Der Almanach

Rund um Zooloretto

Zwei Jahre ist es nun her, dass Zooloretto erschienen ist. In dieser Zeit hat sich einiges angesammelt: wissenswertes, nützliches oder einfach nur unterhaltendes – verfasst oder erfunden von begeisterten Spielern oder dem Entwickler-Team.

Ab sofort gibt es daher nun auf www.zooloretto.com einen Almanach rund um Zooloretto zum herunterladen – gedacht als Materialsammlung die nach Bedarf aktualisiert wird. Er soll zum Einen die aktuellen Regeln der ganzen Zooloretto-Spielefamilie beinhalten. Zum Anderen bietet er Platz für alles, was den Spieler interessiert.



Und somit bietet er auch ein neues Forum für Beiträge der Zooloretto-Fans.

Zooloretto Turnier-Serie

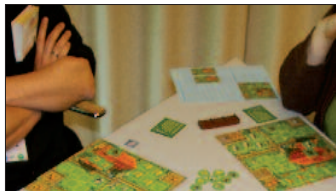
Ein Wettbewerb, bei dem jeder gewinnt.

Auf zooloretto.com finden Sie detaillierte Informationen zu den Zooloretto-Turnieren. Wird gerade in Ihrer Nähe eins veranstaltet? Das können Sie auf einen Blick herausfinden. Vielleicht bekommen Sie ja sogar Lust daran teilzunehmen. Dann können Sie sich über die Seite direkt mit dem Veranstalter in Verbindung setzen und sind vielleicht schon morgen Turniersieger. Wäre doch wirklich spannend, mal zu schauen, wie gut Sie eigentlich wirklich Zooloretto oder Aquaretto spielen, oder?

Oder tragen Sie sich schon eine Weile mit dem Gedanken in Ihrem Spielkreis selber mal ein Turnier auszurichten? Dann bietet Ihnen die Seite viele, viele Möglichkeiten zur Unterstützung. Sie können sich Turnierregeln, Auswertungsbögen, Tischschilder, Urkunden und Turnier-Logos herunterladen und ausdrucken.

Das macht schon was her, wenn man Urkunden überreichen kann oder welche überreicht bekommt. Danach können Sie Ihre liebsten Turnier-Fotos und die Namen und Ergebnisse der Gewinner online stellen lassen und sich oder Ihren Mitspielern sogar einen Platz auf der ewigen Bestenliste sichern.

Also nicht zaudern, und auf ins Turnier. Viel Glück!



Die Stationen der Zooloretto Turnier-Serie 2007/2008 waren: Aachen, Aachern, Berlin, Bordesheim, Chiemsee, Davos (CH), Dinslaken, Erlangen, Eschbronn, Essen, Graz (A), Hamburg, Homburg/Saar, Karlsruhe, Lautertal-Gadernheim, Lennestadt-Bilstein, Limburg, Marl-Hülsberg, München, Neu-Ulm, Norderstedt, Nürnberg, Oldenburg, Regensburg, Singen-Bohlingen, Schweinfurt, Willingen-Usseln und Wolfsburg.

Ein Verlag feiert Geburtstag

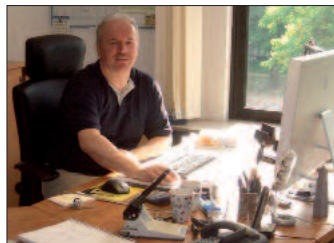
Zwanzig Jahre Gesellschaftsspiele aus Dreiech

Der Verlag ABACUSSPIELE wurde im Sommer 1989 gegründet. Damals beschlossen die Freunde Matthias Senke und Joe Nikisch, nicht mehr nur zu spielen, sondern selbst ernsthaft Spiele herauszugeben.

Das erste produzierte Spiel war ein Brettspiel: „Dicke Kartoffeln“ – der Beitrag von Doris Matthäus und Frank Nestel beim Autorenwettbewerb des Bochumer Spieleclubs Hippodice. Bald erweiterten sie das Programm um Kartenspiele. Da ahnte noch niemand, dass sich darunter einmal moderne Klassiker wie „Volle Lotte“, „Mamma Mia!“ und „Coloretto“ befinden sollten.

Heute ist ABACUSSPIELE einer der wenigen Verlage, die ein umfangreiches Sortiment an Autoren-Kartenspielen für die ganze Familie pflegen, und der Name steht mancherorts als Synonym für gute Kartenspiele.

Doch auch aufwendige Spiele bekamen eine Chance: Damals noch in der privaten Werkstatt der Verlagsgründer entstanden außergewöhnliche Geschicklichkeitsspiele aus Holz. Eines der schönsten, „Piratenbillard“, ist heute noch im Verlagsprogramm. Torsten Marolds inzwischen leider vergriffenes „Husarengolf“ aus dieser Serie



wurde 1997 sogar mit dem „Sonderpreis Geschicklichkeitsspiel“ der Jury „Spiel des Jahres“ ausgezeichnet. Bis heute konnten sich ABACUSSPIELE immer wieder für Nominierungen zum „Spiel des Jahres“ qualifizieren oder fanden sich auch unter den ersten zehn Titeln beim „Deutschen Spielepreis“. Ein Meilenstein in der Verlagsgeschichte ist da sicherlich die Auszeichnung von „Zooloretto“ mit dem begehrten Kritikerpreis „Spiel des Jahres 2007“.

Neben der Pflege erfolgreicher eigener Titel, suchte ABACUSSPIELE bereits Ende der 90er-Jahre die Zusammenarbeit

mit anderen Verlagen. So wurde „Anno Domini“ ein glatter Erfolg: das erste gemeinsame Produkt mit dem kleinen, hochangesehenen Schweizer Verlag „Fata Morgana Spiele“. Seit nunmehr über 10 Jahren erscheinen nun in lockerer Folge immer wieder thematisch neue Serien des originellen und witzigen Schätzspiels. Die große Zahl der Nachahmer in letzter Zeit bestätigt diesen Erfolg!

Aber nicht nur bei der Entwicklung arbeitet ABACUSSPIELE eng mit internationalen Partnern zusammen. Konzentrierte sich der Verkauf anfänglich noch auf Deutschland, fanden sich bald kompetente Vertriebspartner im Ausland. Inzwischen finden sich Titel wie „Zooloretto“ und „Mamma Mia!“ nicht nur in Geschäften in ganz Europa, sondern auch in den USA und im asiatischen Raum.

Der hohe Qualitätsanspruch an die eigenen Produkte, deren Originalität und der lange anhaltende Spielreiz der ABACUSSPIELE sollen auch in Zukunft der Garant für erfolgreiche Familienspiele sein. Denn durch kaum etwas anderes kann man Menschen besser zusammenbringen, als durch den Spaß beim gemeinsamen Spiel!

Zooloretto im Zoo

Ein Wochenende unter Tieren im Frankfurter Zoo

Im August 2008 feierte der Zoologische Garten Frankfurt sein großes Jubiläumsfest zum 150-jährigen Bestehen. Die Feierlichkeiten wurden unter anderem von ABACUSSPIELE unterstützt, die seitdem auch offiziell zum Förderkreis der 150 Freunde des Zoologischen Garten Frankfurt gehören.

Mit dabei war auch der Autor Michael Schacht. Gegen ihn konnte man Zooloretto in einer sehr schönen, extra dafür angefertigten Großspielversion gewinnen oder verlieren. Das Fest war ein großer Erfolg. Der Verkauf des Spiels 100% zu Gunsten des Zoos

erbrachte einen beachtlichen Gesamtbetrag.

Parallel eröffnete der Tierpark den neuen Borgori-Wald. Auf einer Fläche von rund 10.000 Quadratmetern haben die Menschenaffen nun ihren Platz. Genau am 10. Dezember 2008 um 11:15 Uhr traf übrigens Viatu, der neue Frankfurter Gorillamann, zum ersten Mal auf seine künftige Familie im Borgori-Wald. „Wir waren alle sehr gespannt, was passieren würde“, betont Zoodirektor Niekisch. Viatu war schnell von allen Gorilla-Frauen umringt, die zunächst einen koordinierten Angriff auf ihn starteten. Es gab



lautes Gebrüll und eine kurze Keilerei. Das neue Familienoberhaupt verhielt sich daraufhin zunächst sehr zurückhaltend.

Viatu tritt die Nachfolge des bei den Frankfurter Zoobesuchern äußerst beliebten und vor kurzem verstorbenen Silberrückens Matze an.

Die Varianten-Seite: Drei Mitarbeitertafeln

Zusätze und Varianten zum Nachspielen oder Selberbasteln

Die „Drei Mitarbeitertafeln“ ist eine Erweiterung für 2 bis 5 Spieler und ist nur spielbar mit Aquaretto! Es gelten die üblichen Aquaretto-Regeln mit dem folgenden Zusatz:

Spielvorbereitung: Die drei Mitarbeitertafeln werden in der Mitte ausgelegt.

Spielverlauf: Bekommt ein Spieler einen Mitarbeiter, kann er sich eine der Tafeln nehmen, die noch in der Mitte liegt. Der Spieler behält die Tafel bis zum Spielende.

Die Forschungsstation (li.):
Achtung: Der Spieler darf diese Tafel nur in dem Augenblick nehmen, in dem er seinen allerersten Mitarbeiter erhält!

Der Spieler legt die Tafel vor sich ab und setzt den gerade erhaltenen Mitarbeiter *auf* ein beliebiges Tierplättchen in seinem Wasserpark. Dieser Mitarbeiter ist ein Forscher. Der Spieler kann höchstens einen Forscher haben. Der Forscher kann nicht versetzt werden!

Wertung: Der Spieler erhält für jedes Tier in dem Becken, in dem der Forscher steht, einen zusätzlichen Punkt.



Der Trainingsbereich (mitte):
Der Spieler legt die Tafel vor sich ab und muss den Mitarbeiter auf diese Tafel stellen.

Der Spieler kann höchstens zwei Mitarbeiter im Trainingsbereich haben.

Mitarbeiter im Trainingsbereich können nicht mehr versetzt werden.

Wertung: Der Spieler erhält für jedes Tier mit rotem Blitz in seinem Wasserpark 2 zusätzliche Punkte. Hat er zwei Mitarbeiter im Trainingsbereich erhält er für jedes Tier mit rotem Blitz 4 zusätzliche Punkte.

Der Spieler mit dem Trainingsbereich kann Tiere mit einem roten Blitz trainieren.

Sind diese Tiere in seinem Wasserpark einem Trainer benachbart, erhält der Spieler für sie durch den Trainer ebenfalls zusätzliche Punkte!

Der technische Bereich (re.):
Der Spieler legt die Tafel vor sich ab und muss den Mitarbeiter auf diese Tafel stellen. Dieser Mitarbeiter ist ein Hausmeister. Der Spieler kann höchstens einen Hausmeister haben.

Der Hausmeister kann nicht versetzt werden.

- Wenn der Spieler die Tafel nimmt, bekommt er sofort einmalig 5 Münzen aus der Bank. Ist nicht mehr genügend Geld in der Bank, erhält er nur die Münzen, die noch da sind.

- Der Besitzer des Technischen Bereichs darf bei sich und anderen – *unabhängig von der Stapelreihenfolge* – Plättchen aus dem Depot versetzen, kaufen und abgeben. Die Reihenfolge der übrigen Plättchen darf er nicht verändern.

Der Trainingsbereich wurde bereits im Frühjahr 2008 als Postkarte veröffentlicht.

Große Spiele - Zooloretto Basisspiel - Aquaretto	Erweiterungen groß - Aquaretto ^Z - Zooloretto ^A	Minierweiterungen - Auftragstafeln ^{Z/K/*} - Das Rentier ^{Z/P} - Der Eisbär ^{Z/M/*} - Der Gorilla ^{Z/M/*} - Das Spurbuch ^{Z/N/*} - Drei Extragehege ^{Z/P/*} - Mitarbeitertafeln ^{A/N/*}	- Trainingsbereich ^{A/P/*} - Wanderbaustellen ^{Z/S/*} Freie Downloads - Die Erlebnisbahn ^{A/*} - Drei Zusatzgebäude ^{Z/*} - Streichelzoo ^{Z/*}	Z = für Zooloretto A = für Aquaretto M = Messespecial S = Beilage Spielbox P = Postkarten Edition K = Katalog Edition N = News Edition * = auch als USA Edition
---	--	--	---	--

Neue Downloads

Und jede Menge Bastelspaß auf www.zooloretto.com

Sie suchen eine kleine Überraschung für den nächsten gemeinsamen Spieleabend? Wie wärs damit: Downloaden Sie doch eine der neuen, kleinen, feinen Erweiterungen und basteln sie mal wieder. Schon haben Sie brandneue Szenarien für ihr Lieblingsspiel.

Der Gorilla: Das in Essen schnell vergriffene Messe-Special jetzt auch zum downloaden. Der-

jenige, der als erster sein 6er-Gehege füllt bekommt ihn. Er kann dann einmalig für eine Münze sein gerade gezogenes Plättchen direkt in seinen Zoo legen und umgeht damit den Wagen.

Das Rentier: Die Weihnachtscarte 2008. Wer als erster sein 6er-Gehege füllt, bekommt das Rentier und damit bei Spielende für alle unbesetzten Gehefelder einen Pluspunkt.



Themen-Sets: Giraffen, Rhinos und Wildschweine – von Zooloretto-Fans für Sie entworfen. Einfach ein neues Tierset zum spielen.

Tipp: Die neue Erweiterung „Zooloretto Exotic“ beinhaltet auch einige Blankoplättchen. Ihrer Phantasie sind also keine Grenzen gesetzt. Malen Sie sich zum Beispiel einfach ihr Lieblingstier.

zooloretto.com

Die Zooloretto-Seite, die keine Fragen offen lässt

Sie können, Dank der Informationen aus der letzten Zooloretto-News, nun alle Spielregeln für das zoologie Vergnügen bestimmt aus dem Eff-Eff. Der interaktive Schnellstart für Zooloretto und Aquaretto hat Ihnen sicher dabei geholfen, alle offenen Fragen zu klären.

Nichtsdestotrotz sollten Sie, für den Fall, dass sie mal keine Lust haben zu spielen, unbedingt mal wieder auf der Zooloretto-Seite vorbei schauen.

Die hat nämlich ein schickes, neues Gewand. Sie ist jetzt besser strukturiert und damit übersichtlicher geworden. Und es gibt auch wieder eine ganze Menge Neues zu entdecken.



Die Webseite im neuen Gewand

Wie wärs wieder mal mit einem Museumsbesuch? Vergnügliche Kunst rund um Zooloretto – sehr spannend.

Auch ein Abstecher auf die Homepage des Zooloretto-Erfinders lohnt sich. Da tauchen im Bilderrahmen Menschen aus der Spiele-Szene auf. Sehr unterhaltsam sind vor allem die Fotos aus jungen Jahren – einfach zu lustig (nicht wahr Bernd?).

Haben Sie noch Fragen? Sie möchten wissen, wie es mit der Zooloretto-Spielefamilie weitergeht? Sie wollen wissen, wann und wo das nächste Turnier stattfindet? Hier wird Ihnen alles beantwortet und noch viel mehr.

Schauen Sie einfach vorbei, es lohnt sich.

Der Autor von Zooloretto

Michael Schacht entwickelt erfolgreich Spiele

Der Spieleerfinder Michael Schacht stammt aus Wiesbaden und lebt mit seiner Frau in Frankfurt am Main. Er studierte zunächst Grafikdesign in Darmstadt und arbeitete rund 15 Jahre lang in mehreren Werbeagenturen als Art Director.

Über den Hippodice Autorenwettbewerb für Nachwuchsspielerfinder kam er Mitte der Neunziger zu seinen ersten verlegten Spielen. Mittlerweile entwickelt er Spiele hauptberuflich und kommt auf über 100 Veröffentlichungen bei verschiedenen Verlagen.

Im Rahmen seines sehr ungewöhnlichen Kleinstverlagsprojekts „Spiele aus Timbuktu“ bringt er selbst Spiele und Erweiterungen als Bastelbögen in kleinen Auflagen heraus.

Seine größten Erfolge sind bisher „Zooloretto“ als Spiel des Jahres 2007 in Deutschland und Australien, „Tohuwabohu“ als Familienspiel des Jahres 2002 in Dänemark und „Coloretto“ als Bestes Kartenspiel 2003.

Vier Fragen an den Autor:

Spielend Geld verdienen, das klingt nach einem Traumberuf.

Ganz so einfach ist es natürlich nicht. Klar, Spielen und Testen sind feste und oft auch angenehme Bestandteile der Arbeit. Die meiste Zeit verbringt man allerdings mit Tüfteln. Bei komplexen Spielen kann das eine wahre Sisyphusarbeit sein.

Woher kommt die Leidenschaft für Gesellschaftsspiele?

Begeistert haben mich in den Achtzigern die damals ganz neuen Computerspiele. Das war dann auch mein erster Versuch als Spieleautor – eben ein solches Spiel zu entwickeln. Es scheint überhaupt eine Eigenschaft von mir zu sein, dass ich Dinge gerne selbst ausprobieren. So bin ich schließlich auch eher zufällig bei den Gesellschaftsspielen gelandet.

Kann man von Spieleerfindern leben?

In Deutschland gibt es vielleicht ein dutzend Autoren, die das Erfinden von Gesellschaftsspielen hauptberuflich machen können. Daneben gibt es aber mehrere hundert Hobby-Autoren,



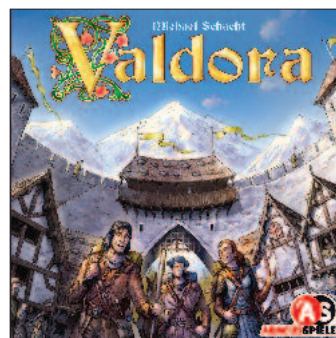
Der Autor, stets mit Mütze

wie ich früher auch einer war. Das ist wie mit der Schriftstellerei: Es gibt viele Leute die Bücher schreiben und ganz wenige, die so erfolgreich sind, dass sie keinen „Brot und Butter“-Job nebenher brauchen.

Gibt es eine Erfolgsformel für Spiele?

Bei aller Theorie zählt letztlich nur eins: Ein Spiel muss Spaß machen. Und je länger dieser anhält, umso besser. Weitere Faktoren sind ein leichter Einstieg, ein relevantes Thema, Originalität und eine intuitive Spielweise. Aus meiner Sicht erfüllt Zooloretto viele diese Aspekte sehr gut.

Auch dieses Jahr wird das eingespielte Team um Michael Schacht und ABACUSSPIELE wieder mit einem besonderen Familienspiel aufwarten können. Das abenteuerliche „Valdora“ ist für 3 bis 5 Spieler ab 10 Jahren und voraussichtlich ab April im Handel. Es besticht durch einen originellen Kartenmechanismus, bei dem geblättert wird, wie in einem Buch. Für die packende Grafik ist der renommierte Künstler Franz Vohwinkel verantwortlich.



Der Valdora Schachtel-Entwurf

PC-Spiel

Neuer Veröffentlichungstermin folgt

Die für den Oktober 2008 geplante Veröffentlichung des Zooloretto PC-Spiels auf den Essener Spieltagen war kurzfristig aufgrund eines Vertriebspartners von SpinBottle Games verschoben worden.

Der aktualisierte Veröffentlichungstermin wird in Kürze bekannt gegeben.

Gewinnspiel

Neue Tiere für Zooloretto

Nennen Sie uns Ihr Lieblingstier, dass Sie noch in der Zooloretto-Spielefamilie vermissen!

Nähere Angaben zur Teilnahme finden Sie auf unserer Webseite www.abacusspiele.de Vorweg schon ein paar Tipps für Ihre Vorschläge:

Bitte beachten Sie, dass es nur um Tiere geht, die in den Spielen noch nicht vorkommen! Nennen Sie also bitte keine Tiere, die es in den Spielen schon gibt.

Benennen Sie die Tiere so konkret wie möglich. Die Angabe nur einer allgemeinen Bezeichnung, wie beispielsweise Affen oder Vögel ist zu ungenau.

Und noch eine große Bitte zum Schluss: Nennen Sie nicht Ihre Haustiere! Die sind bestimmt die besten Freunde der Welt, aber leider kennen die zu wenige ;-)

Unter den Teilnehmern werden 10 Spielepreise verlost. Teilnahmeabschluss ist der 29. Mai 2009. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum

Zooloretto News, Ausgabe 1/2009
 Februar 2009 - Artikel-Nr. 93091
 Herausgeber: ABACUSSPIELE Verlags GmbH & Co. KG
 Redaktion: Marianne Hartz, Michael Schacht, Pia Nikisch
 Anschrift: ABACUSSPIELE Verlags GmbH & Co. KG, Zooloretto-News, Frankfurter Str. 121, 63303 Dreieich, Tel.: 06103-388885
 Nachdruck in analoger oder digitaler Form nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.